



Auswertung Workshop 01.03.12

Neugestaltung Kirchenplatz

Teil 1: Gewerbe / Einzelhandel

Auswertungsprinzip:

Übereinstimmungen
(2 bis 5 Tische)

Einzelpositionen
(1 Tisch)

Kontroverse
(1 bis 6 Tische)

1. Thema: **Funktion und Bedeutung des Platzes**

Frage: Bedeutung, Aufgabe, Funktion des Kirchenplatzes heute?

Übereinstimmungen (mehrheitliche Positionen)	Einzelpositionen	Kontroverse
1. Marktplatz mit Schwächen (Wochenmarkt, Weihnachtsmarkt) (5 v. 5) 2. Verkehrsknoten und Parkplatz (4 v. 5) 3. Zentrumsfunktion / historischer Mittelpunkt mit Defiziten bzw. geht verloren (4 v. 5) 4. Einkaufs- und Versorgungsort mit Defiziten bei der Aufenthaltsqualität (südlicher + westlicher Teil negativ, nördlicher und östlicher Teil geht) (3 v. 5)	■ Gute Stube Warnemündes renovierungsbedürftig ■ Identifikationspunkt für Bewohner	

Frage: Künftige Bedeutung, Aufgabe, Funktion des Kirchenplatzes?

Übereinstimmungen (mehrheitliche Positionen)	Einzelpositionen	Kontroverse
1. Treffpunkt mit hoher Aufenthaltsqualität (4 v. 5) 2. Stärkung der Fußläufigkeit am und auf dem Platz (4 v. 5) 3. Versorgungsmittelpunkt und Wochenmarkt erhalten und stärken (4 v. 5) 4. Gute Mischung von Handel und Gewerbe mit Außengastronomie entwickeln (3 v. 5)	■ Achse Mühlenstraße – Platz – Kirche sichern ■ Standort für Weihnachtsbaum vor dem Portal der Kirche sichern ■ Keine Sonderparkerlaubnis für Anwohner	⇒ Reduzierung der Bedeutung als Parkplatz wird kontrovers diskutiert (1 v. 5)



Auswertung Workshop 01.03.12

Neugestaltung Kirchenplatz

Teil 1: Gewerbe / Einzelhandel

Auswertungsprinzip:

Übereinstimmungen
(2 bis 5 Tische)

Einzelpositionen
(1 Tisch)

Kontroverse
(1 bis 6 Tische)

5. Parkplatz ja, aber reduziert sowie Parkzeiten reduzieren (3 v. 5) 6. Künftig wenig Grün im Platz, aber gestaltetes Grün um die Kirche, Grün auf Umfeld der Kirche beschränken (2 v. 5) 7. Touristischer Anlaufpunkt Kirche stärken (2 v. 5)		
---	--	--

2. Thema: **Einzelnutzungen**

Frage: nutzungsbezogene Probleme und Standortnachteile

Übereinstimmungen (mehrheitliche Positionen)	Einzelpositionen	Kontroverse
1. Gehwege insgesamt in schlechter Qualität (Gestalt und Material), Gehwege zu schmal u.a. für Außengastronomie (5 v. 5), (vgl. auch „Ortsbild + Gestaltung“) 2. Gebäudezugänge sind bis auf Post und Kirche kein Problem: Kirchvorplatz hat keine Eingangsqualität, Zugang zur Post problematisch (3 v. 5) 3. Straßenmobiliar, Schilder, Bestuhlung unattraktiv, uneinheitlich (3 v. 5), (vgl. auch „Ortsbild + Gestaltung“)	■ Öffentliches WC fehlt	



Auswertung Workshop 01.03.12

Neugestaltung Kirchenplatz

Teil 1: Gewerbe / Einzelhandel

Auswertungsprinzip:

Übereinstimmungen
(2 bis 5 Tische)

Einzelpositionen
(1 Tisch)

Kontroverse
(1 bis 6 Tische)

Frage: Nutzungsbezogene Ziele und Maßnahmen für die Kirchenplatzgestaltung

Übereinstimmungen (mehrheitliche Positionen)	Einzelpositionen	Kontroverse
1. Neugestaltung, Verbreiterung und Barrierefreiheit der Gehwege, insbes. zur Nutzung der Gehwege für Außengastonomie und zum Flanieren (4 v. 5) 2. Neuordnung des Stadtgrüns im gesamten Platzbereich und insbesondere Gestaltung des Grüns rund um die Kirche (3 v. 5) 3. Einrichtung einer öffentlichen Toilette (2 v. 5)	■ Rückbau des dunklen Nordgehweges und Ausbildung eines neu gestalteten, breiten Boulevard (Hauptfußwegrichtung) ■ Gesamter Platzbereich als Mischverkehrsfläche ausgestalten ■ Verlagerung des Wochenmarktes in die Mühlenstraße ■ Parkautomaten mit „Brötchentaste“ + EC-Kartenfunktion ■ Neugestaltung darf keine Einschränkung für den Einzelhandel bringen ■ Kiosk, Stadtteil-Info sowie öffentliches WC auf der Ostseite konzentrieren	⇒ Baumpflanzungen im Gehwegbereich kontra Platz für Außengastonomie (1 v. 5)



Auswertung Workshop 01.03.12

Neugestaltung Kirchenplatz

Teil 1: Gewerbe / Einzelhandel

Auswertungsprinzip:

Übereinstimmungen
(2 bis 5 Tische)

Einzelpositionen
(1 Tisch)

Kontroverse
(1 bis 6 Tische)

3. Thema: Ortsbild / Gestaltung

Frage: Gestalterische Probleme und Schwächen am Kirchenplatz?

Übereinstimmungen (mehrheitliche Positionen)	Einzelpositionen	Kontroverse
1. Insgesamt zuviel Asphalt (4 v.5) 2. Schlechte Qualität der Gehwege (4 v. 5) 3. Unübersichtliche und chaotische Parkplatzsituation und Parkplatzführung (3 v. 5) 4. Unübersichtlicher und z.T. überflüssiger „Schilderwald“ (3 v. 5) 5. Unattraktives Straßenraummobiliar, fehlende/ unattraktive Verweilmöglichkeiten auf und am Platz (3 v. 5) 6. Betonsteineinfassungen des Kirchengrundstückes unattraktiv (3 v. 5) 7. keine bzw. unattraktive Grünpflege, fehlende landschaftsgärtnerische Gestaltung des Kirchengrundstückes, lückenhafter Baumbewuchs (3 v. 5) 8. Orangefarbene Papierkörbe ersetzen (3 v. 5)	■ Autos werden zu dicht an der Kirche geparkt	



Auswertung Workshop 01.03.12

Neugestaltung Kirchenplatz

Teil 1: Gewerbe / Einzelhandel

Auswertungsprinzip:

Übereinstimmungen
(2 bis 5 Tische)

Einzelpositionen
(1 Tisch)

Kontroverse
(1 bis 6 Tische)

Frage: Gestalterische Stärken und Potenziale des Kirchenplatzes?

Übereinstimmungen (mehrheitliche Positionen)	Einzelpositionen	Kontroverse
1. Kirche und Kirchemfeld (3 v.5) 2. Postgebäude (2 v. 5) 3. Gebäudefassaden (2 v. 5)	■ Grüner Platz im Platz ■ Vorhandene Fläche für Gestaltung	

Frage: Gestalterische Entwicklungsziele, Anforderungen und Maßnahmen?

Übereinstimmungen (mehrheitliche Positionen)	Einzelpositionen	Kontroverse
1. Gehwege verbreitern, Fahrbahnen reduzieren (4 v.5) 2. Gestalterische Aufwertung des gesamten Platzbereiches Postgebäude (3 v. 5) 3. Veränderung der Stellplatzanordnung, Parkplätze durch Pflasterungen kenntlich machen (3 v. 5) 4. Kirche und Kirchemfeld erlebbarer machen (Beleuchtung, Stellplätze von der Kirche abrücken, Gehweg um das Kirchemfeld anlegen, einheitliches Begrünungskonzept) (3 v. 5) 5. Sicht- und Wegeachsen auf den Kirchenplatz / Kirche berücksichtigen (3 v. 5)	■ Begrünung der Mauer bei der Post ■ Baumreihe aus der F.-Franz-Str. auf den Platz fortführen ■ Hervorheben historischer Gebäude durch besondere Beleuchtung (z.B. Apotheke) ■ Finanzierung durch Anwohner eher bei Gehweggestaltung als bei der Straßenerneuerung	



Auswertung Workshop 01.03.12

Neugestaltung Kirchenplatz

Teil 1: Gewerbe / Einzelhandel

Auswertungsprinzip:

Übereinstimmungen
(2 bis 5 Tische)

Einzelpositionen
(1 Tisch)

Kontroverse
(1 bis 6 Tische)

6. Gliederung von Fußwege und Fahrbahn (2 v. 5) 7. Einheitliches Begrünungskonzept mit Schwerpunkt Grün im Mittelpunkt / an der Kirche, Einmündungsbereiche mit Bäumen betonen, indirekte Beleuchtung des Platzes (2 v. 5)	■ Qualitätsverbesserung des Straßenmobiliars	
---	--	--

4. Thema: **Verkehr**

Frage: Verkehrliche Probleme und Schwächen am Kirchenplatz

Übereinstimmungen (mehrheitliche Positionen)	Einzelpositionen	Kontroverse
1. Zu viel Parksuchverkehre, insgesamt zu viel Autoverkehr (4 v. 5) 2. Eingeschränkte Bewegungsräume für Fußgänger (3 v. 5) 3. Ungünstige Parkplatzsituation / -anordnung (3 v. 5) 4. Taxistand ist an der jetzigen Stelle ungünstig (2 v. 5) 5. Fehlende und schlecht angeordnete Fahrradständer (2 v. 5)	■ Taxistand ist überflüssig ■ zu hohe Bordsteinkanten ■ Straßen bzw. Fahrbahnen sind zu breit ■ Standort der Telefonzelle an der Westseite ist sehr ungünstig ■ Die Einmündung Poststraße (Ladezone EDEKA) ist problematisch ■ Die Fußgängerführung in die Mühlenstraße ist äußerst unattraktiv / z.T. problematisch	



Auswertung Workshop 01.03.12

Neugestaltung Kirchenplatz

Teil 1: Gewerbe / Einzelhandel

Auswertungsprinzip:

Übereinstimmungen
(2 bis 5 Tische)

Einzelpositionen
(1 Tisch)

Kontroverse
(1 bis 6 Tische)

	Die Bushaltestelle an der jetzigen Stelle ist OK	
--	--	--

Frage: Verkehrliche Stärken und Potenziale am Kirchenplatzes

Übereinstimmungen (mehrheitliche Positionen)	Einzelpositionen	Kontroverse
- Das Vorhandensein von Parkplätzen auf dem Platz (können jedoch reduziert werden) (3 v. 5) - Taxi- und Busstandort (3 v. 5) - Platz für temporäre Mischnutzungen (Wochenmarkt und Parkplatz) (2 v. 5)	- Parkplätze unter die Erde durch Tiefgarage - Verkehrsführung ist OK - Bushaltestelle an der jetzigen Stelle ist OK	⇒ Zur Änderung der gegenwärtigen Verkehrsführung auf dem Platz gibt es gegensätzliche Auffassungen (ggf. Prüfauftrag)

Frage: Verkehrliche Entwicklungsziele, Anforderungen und Maßnahmen

Übereinstimmungen (mehrheitliche Positionen)	Einzelpositionen	Kontroverse
- Fahrbahnreduzierungen und Gehwegverbreiterungen (4 v. 5) - Reduzierung der Parkplätze, insbesondere nördlich und südlich der Kirche und Reduzierung der Parkplatzzeiten (4 v. 5) - Parkplätze sollen den Kirchenplatz nicht dominieren (3 v. 5)	- Glatte und geräuscharme Asphalt verwenden - Straßenmaterial glatt und begehbar	



Auswertung Workshop 01.03.12

Neugestaltung Kirchenplatz

Teil 1: Gewerbe / Einzelhandel

Auswertungsprinzip:		
Übereinstimmungen (2 bis 5 Tische)	Einzelpositionen (1 Tisch)	Kontroverse (1 bis 6 Tische)

4. Barrierefreiheit sicherstellen, z.T. Bordsteinabsenkungen sowie Querungsmöglichkeiten für Fußgänger auf dem ganzen Platz schaffen (3 v. 5) Vgl. auch Skizzen Tisch 1 + 4	■ Kein Parken nördlich und südlich der Kirche ■ Überprüfung der Verkehrsführung auf dem Platz, ggf. Einbahnstraßenregelung einführen ■ Anzahl Fahrradstände überprüfen ■ Beschilderungen verbessern / vereinheitlichen ■ Verbesserung der Fußgängerquerungen von der Mühlenstraße zur Kirche / Kirchenplatz	
---	---	--